



Medienmitteilung

SWISS4SYRIA lanciert Zusammenarbeit mit Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt»

Sonderschule für traumatisierte Flüchtlingskinder im Libanon

Meilen/St. Niklaus, 3. Juli 2019 – Die Schweizer Hilfsorganisation SWISS4SYRIA, die seit 2016 im südlichen Libanon eine Schule für Flüchtlingskinder führt, plant ihr Projekt vor Ort im Bereich Traumabewältigung auszubauen. Viele der Kinder sind von den Erlebnissen auf der Flucht und im Heimatland traumatisiert. Deshalb hat sich SWISS4SYRIA entschieden, zusätzliche Schulräume zu mieten und im Bereich Trauma ausgebildete Lehrerinnen einzustellen. In der neuen Sonderschule „Kleine Schweiz4Syria im Libanon“ sollen die Kinder psychosoziale Hilfe erhalten, können spielen und so vielleicht für einen Moment ihre Sorgen vergessen. Dank der neuen Partnerschaft mit der Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» und der finanziellen Unterstützung durch Spenden ist es möglich, schon bald mit dem Aufbau der Schule zu beginnen. Geplant ist die Eröffnung auf Anfang 2020.

Sie haben geliebte Menschen verloren, Angst und Chaos erlebt. Sie waren dabei, als Bomben fielen und Häuser einstürzten. Sie haben im Heimatland und auf der Flucht so schlimme Sachen erlebt, dass sie diese nicht mehr richtig einordnen können. Das hat seelische Verletzungen hinterlassen. Viele Kinder, die den Libanon als Flüchtlinge erreicht haben, sind stark traumatisiert.

Hilfe vor Ort für traumatisiert Flüchtlingskinder

«Wenn wir die Bilder der Kinder aus der syrischen Stadt Idlib sehen, bricht es uns das Herz», sagt Jessica Mor-Camenzind, Geschäftsführerin und Head of Fundraising von SWISS4SYRIA. «Alles unschuldige Kinder. Die die überleben, sind schwerst traumatisiert und psychologisch am Ende. Ohne Zukunft, ohne Hoffnung, ohne Vertrauen. Ich kenne den Anblick dieser Kinder. Ich schaue in ihre Augen und sehe Dunkelheit, Leblosigkeit, keine Trauer, keine Wut, keine Emotionen. Nur Leere, dunkle Leere ohne Licht, ohne Schein, ohne Liebe.»

«Nach unserem letzten Besuch in den verschiedenen Flüchtlingslagern im Libanon vor ein paar Wochen wurde uns klar, dass wir im Bereich der Traumaverarbeitung und -bewältigung viel mehr unternehmen müssen», sagt Jessica Mor-Camenzind. Eine entscheidende Rolle kommt dabei den Schulen zu, den Lehrpersonen und Betreuerinnen. Sie bedeuten für diese Kinder Normalität, Stabilität, Sicherheit. Die meisten Flüchtlingskinder gehen nämlich wahnsinnig gerne zur Schule, haben aber Konzentrations- und Lernschwierigkeiten.

«Wir haben uns deshalb entschieden, unser Schulprojekt im südlichen Libanon auszubauen, in dem wir zusätzliche Schulräume mieten und im Bereich Trauma ausgebildete libanesische Lehrerinnen einstellen. Unser Ziel ist es, vor Ort den psychisch angeschlagenen Kindern die bestmögliche Aufmerksamkeit zu schenken und sie in ihrem schweren Trauma zu begleiten und so hoffentlich wenigstens stückweise eine Heilung zu ermöglichen.»

Die Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» will wirkungsvoll mithelfen

Für den Aufbau der zusätzlichen Sonderschule – das Projekt trägt den Namen „Kleine Schweiz4Syria im Libanon“ – geht SWISS4SYRIA eine Zusammenarbeit mit der Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» ein. Die Schweizer Stiftung setzt sich für Kinder und Jugendliche in Notlagen ein und unterstützt Projekte in der ganzen Welt, bei denen vorab auch kranke und behinderte Kinder eine medizinisch adäquate Behandlung erfahren und in ihrer seelischen, geistigen und körperlichen Entwicklung gefördert werden.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2006 wirkt die Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt» prioritär im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe. Sie hat in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Kinderbetreuungs- oder Bildungsprojekte unter anderem in Bosnien, Haiti, Brasilien und auf den Philippinen mitfinanziert und deren Nachhaltigkeit sichergestellt. Die Stiftung, die unter dem Vorsitz von Josef Fux steht, möchte auch im Libanon gezielt ein solches Projekt unterstützen. Auf der Suche nach einer Zusammenarbeit mit einer etablierten Hilfsorganisation, die im Libanon vor Ort tätig ist, ist der Kontakt zwischen Josef Fux und Jessica Mor-Camenzind von SWISS4SYRIA zustande gekommen.

Aufbau der Sonderschule „Kleine Schweiz4Syria im Libanon“ bis Ende 2020

Jessica Mor-Camenzind ist hocherfreut über die neue Partnerschaft: «Unsere beiden Hilfsorganisationen verfolgen dasselbe Ziel, nämlich den möglichst sinnvollen Einsatz ihrer Mittel in Projekten vor Ort, mit gezielter Hilfe zur Selbsthilfe. Wir haben sofort gemerkt, gemeinsam können wir viel bewirken und erreichen. Dank der grossartigen Zusammenarbeit mit «Oberwallis für Kinder unserer Welt» und ihrer finanziellen Unterstützung mit Spenden und Erlösen aus dafür geplanten Anlässen und Aktionen wird SWISS4SYRIA bereits in Kürze mit dem Aufbau ihrer zweiten Schule starten können. Wir haben vor, noch diesen Herbst gemeinsam in den Libanon zu reisen und vor Ort den Aufbau zu organisieren.»

Ziel des gemeinsamen Projekts „Kleine Schweiz4Syria im Libanon“ ist es, die neue Sonderschule für traumatisierte Flüchtlingskinder bis Ende 2020 aufzubauen. Sie soll anschliessend von SWISS4SYRIA und ihrer Hilfsorganisation vor Ort geführt werden. Die Schweizer Hilfsorganisation hat mit der Suche nach geeigneten Lehrerinnen begonnen und hofft, bereits für das kommende Winterhalbjahr einen provisorischen Schulbetrieb aufnehmen zu können.

Kontakt:

Stiftung Oberwallis für Kinder unserer Welt
Josef Fux
Stiftungsratspräsident
Bord 80
CH-3924 St. Niklaus

E josef.fux@me.com
M +41 79 220 79 81

Association S4S
Jessica Mor-Camenzind
Geschäftsführerin & Head of Fundraising
Pfarrhausgasse 4

CH-8706 Meilen
E info@swiss4syria.ch
M +41 79 432 43 08

Association S4S

Der im Jahr 2014 geründete, nichtgewinnorientierte Verein (www.swiss4syria.ch) ist eine private Schweizer Hilfsorganisation, die sich für spezifische Projekte für syrische Flüchtlinge im Libanon engagiert, insbesondere für diese „vergessene Generation“ von Flüchtlingskindern. Unabhängig von der politischen oder religiösen Zugehörigkeit bietet SWISS4SYRIA fokussierte Hilfe für einen kleinen Teil der über eine Million syrischen Kinder, Frauen und Männer, die sich derzeit im Libanon aufhalten. SWISS4SYRIA sammelt dazu Spenden, um direkte Unterstützung vor Ort zu gewährleisten. Die Verwendung der Spenden erfolgt in erster Linie in den Bereichen Bildung sowie bestimmter dringender Grundbedürfnisse der Flüchtlinge.

In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern betreibt SWISS4SYRIA eine Schule für eine der notleidendsten Flüchtlingsgemeinschaften des Libanon. Ziel ist es, diesen gefährdeten Kindern zu einer Schulbildung zu verhelfen, die ihnen zumindest eine Chance auf Integration in die Gesellschaft ermöglichen soll. Seit der Eröffnung der Schule im Januar 2016 ist die Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler auf 140 angewachsen. Die Hilfsorganisation beschäftigt aktuell fünf Vollzeitlehrer sowie einen Bus-Chauffeur. Zudem werden von den Lehrerinnen laufend Frauen in den Camps alphabetisiert und der Computer Kurs für Jugendliche erfreut sich grosser Beliebtheit. SWISS4SYRIA bietet auch Unterstützung bei der Beschaffung von Bekleidung sowie sanitären Anlagen an. – www.swiss4syria.ch

Stiftung «Oberwallis für Kinder unserer Welt»

Die Stiftung hat den Zweck, Kindern und Jugendlichen in Notlagen - unabhängig von sozialem Stand oder Religion - zu helfen und dazu beizutragen, dass sich die Situation von Kindern und Jugendlichen langfristig verbessert. Die Stiftung verfolgt damit ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und die Unterstützung wird nur von finanzieller Natur sein.

Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die finanzielle Unterstützung aus dem Oberwallis von Hilfsprojekten für Kinder in aller Welt wie beispielsweise: Kinderheime, Beratungsstellen, Kinderkrankenhäuser, ambulante und stationäre Kinderbetreuungs- oder Bildungsprojekte. Bei der Förderung von Projekten bedient sich die Stiftung ortsansässiger Hilfspersonen.

Die Stiftung kann dazu auch anderen, ebenfalls steuerbegünstigten Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen oder einer geeigneten öffentlichen Behörde finanzielle oder sachliche Mittel zur Verfügung stellen, wenn diese Stelle mit den Mitteln die oben erwähnten Massnahmen fördern. – www.oberwallis-fuer-kinder.ch